SMART CITY Forum
Prof. Dr. Dr. e.h. Lutz Heuser - Sprecher
c/o [ui!] Urban Software Institute
Rössler Str. 88
64293 Darmstadt
info@smart-city-forum.de

Bad Hersfeld, 03. Mai 2023

Protokoll

Kickoff Meeting der AG Lichtverschmutzung am 2.5.2023

Zu der Online-Sitzung hatte das Smart City Forum eingeladen. Angemeldet waren über 40 Personen. Teilgenommen haben 27.

Ablauf:

Top 1: Begrüßung
Es begrüßten der Sprecher des Smart City Forums Prof. Dr. Dr. e.h. Lutz Heuser sowie Thomas Fehling als Leiter der Arbeitsgruppe.
Es wird auf eine große Vorstellungsrunde verzichtet. Alle Teilnehmer werden gebeten 2-3 Sätze zu sich und Ihrer Motivation am Thema zu formulieren. Diese Texte sollen dann in einer Teilnehmerliste allen zur Verfügung gestellt werden.

Top 2: Zweck der AG
Thomas Fehling führte aus, dass sich in den letzten Monaten aufgrund der Energieeinsparappelle der Bundesregierung intensive Diskussionen zum Thema Außenbeleuchtung in den Kommunen ergeben hatten. Einige Kommunen hatten daraufhin die Straßenbeleuchtung nachts komplett ausgeschaltet, was zu teilweise heftigen Reklamationen aus der Bürgerschaft führte. In den letzten Jahren gab es eine ganze Reihe von zukunftsweisenden Pilotprojekten im Umfeld von Straßenbeleuchtung (z.B. In Heiningen, Valencia, Bad Hersfeld), woraus sich inzwischen ganz neue Möglichkeiten zur Steuerung von Straßenbeleuchtungen ergeben. In den Diskussionen kam immer wieder die Lichtverschmutzung zur Sprache. Dabei wurde festgestellt, dass es bislang keine systematische Herangehensweise für Kommunen gibt, wenn sich diese der Reduzierung von Lichtverschmutzung widmen wollen. Zur Lichtverschmutzung trägt nicht nur die Kommune bei, sondern viele andere Emittenten (wie z.B. die Industrie, das Gewerbe/Logistik, der Handel, die Infrastrukturunternehmen wie Flughafen, Hafen, Bahnen, überregionale Straßen) ebenfalls. Erste Gespräche mit Unternehmen zeigten großes Bewusstsein und auch grundsätzliche Bereitschaft zur Aktion, da die Unternehmen demnächst ein ESG-Reporting aufbauen müssen und dafür Erfolgsmeldungen suchen.

Die AG soll das komplexe Thema Lichtverschmutzung strukturieren und idealerweise den Kommunen konkrete Handlungsempfehlungen bereitstellen.

Top 3: Lichtverschmutzung aus Sicht der Sternenstadt Fulda (Thomas Fuß)
Der Vortrag ist im Mitgliederbereich des Smart City Forums einsehbar.

Top 4: Organisation der AG
Es kristallisierte sich heraus, dass mit zunächst drei Untergruppen gearbeitet werden soll.

1. Gruppe: Technik/Messverfahren

In dieser Gruppe sollen die technischen Erfordernisse für eine System-Architektur definiert werden. Eine wichtige Fragestellung ist, wie sich Unternehmen an eine übergeordnete, stadtweite Datenplattform anschließen können. Des Weiteren soll untersucht werden, wie Lichtverschmutzung verlässlich gemessen und eine kontinuierliche Fortschrittskontrolle implementiert werden kann. Zudem soll sich diese Gruppe Gedanken über ein verständliches Berichtswesen (z.B. mittels Dashboards) machen.

2. Gruppe: politische Empfehlungen

Diese Gruppe möge sich Gedanken machen, welche rechtlichen und administrativen Verbesserungen der Politik empfohlen werden sollen, damit kommunale Initiativen zur Lichtverschmutzung noch mehr Wirkung entfachen können und die Energie- und Geldverschwendung durch Lichtstrahlen in den Himmel vermieden werden kann. Idealerweise entsteht ein Positionspapier vergleichbar der Unterlage des Smart City Forums aus dem letzten Jahr zur Förderung von Smart City Projekte.

3. Gruppe: Checkliste, Handlungsempfehlungen für Kommunen

Es wurde deutlich, dass sich die Kommunen ganz konkrete Handlungsempfehlungen für schnelle, effiziente und zielgerichtete Umsetzung wünschen. Eine Unterlage ähnlich dem Leitfaden für Smart City Projekte der Digitalstadt Darmstadt wäre wünschenswert. Auch brauchen die Kommunen Hilfe, wie sie Projektskizzen entwerfen, um bei den Fördergebern entsprechende Mittel für Pilotprojekte zu beantragen.

Die AG Leitung bitte um Rückmeldung, wer in welcher Untergruppe mitarbeiten möchte und welche Termine (siehe unten) präferiert werden.

Top 5: UNESCO Tag des Lichts am 16.5.

Es kamen keine Hinweise auf Veranstaltungen. Für eine eigene Veranstaltung ist es zu spät.

Top 6: Nächster Termin

Es wurde vereinbart, dass sich die Untergruppen mit eigenen Terminen organisieren. Idealerweise haben die Gruppen bis zum nächsten Gesamttreffen wenigsten einmal getagt. Das nächste Gesamttreffen findet am 30.5. um 15 Uhr statt. Es wird derselbe Verteiler informiert wie zu diesem Treffen.

Der AG Leiter schlägt für die Treffen der Gruppen folgende Termine vor:

Gruppe 1: Dienstag 16.5. - 14 Uhr oder Mittwoch 24.5. - 14 Uhr

Gruppe 2: Mittwoch 17.5. - 15 Uhr oder Mittwoch 24.5. - 16 Uhr

Gruppe 3: Mittwoch 17.5. - 17 Uhr oder Donnerstag 25.5 - 14 Uhr

Es wird um zeitnahe Rückmeldung gebeten.

Für das Protokoll

Thomas Fehling